



# Pflegeplanung im Rhein-Sieg-Kreis

Eitorf, 20.März 2014

# Statistische Daten





# Statistische Daten

## Rhein-Sieg-Kreis:

600.432 **Einwohner** 2011 (*lt. Zensus nur 579.594*)

605.465 **Einwohner** 2030 (Steigerung >0,8 %)

davon

118.945 **über 65-Jährige** 2011

170.359 **über 65-Jährige** 2030 (Steigerung >43%)

davon

28.789 **über 80-Jährige** 2011

50.457 **über 80-Jährige** 2030 (Steigerung > 75%)



# Statistische Daten

## Eitorf:

19.395 Einwohner 2011

17.737 Einwohner 2030 (Abnahme > 8,5 %)

davon

3.828 über 65-Jährige 2011

4.620 über 65-Jährige 2030 (Steigerung > 20 %)

davon

866 über 80-Jährige 2011

970 über 80-Jährige 2030 (Steigerung > 12 %)



# Statistische Daten

## Pflegebedürftigkeit:

- Entwicklung im Rhein-Sieg-Kreis:
  - 16.819 Pflegebedürftige in 2011
  - 24.831 Pflegebedürftige in 2030  
(Steigerung > 48 %)
- Entwicklung in Eitorf:
  - 543 Pflegebedürftige in 2011
  - 727 Pflegebedürftige in 2030  
(Steigerung > 33 %)



# Statistische Daten

## Pflegebedürftigkeit

- 73 % der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt (davon 54 % durch Angehörige, 19 % durch ambulante Dienste)
- 27 % in stationären Einrichtungen
- 54 % der Pflegebedürftigen über 80 Jahre

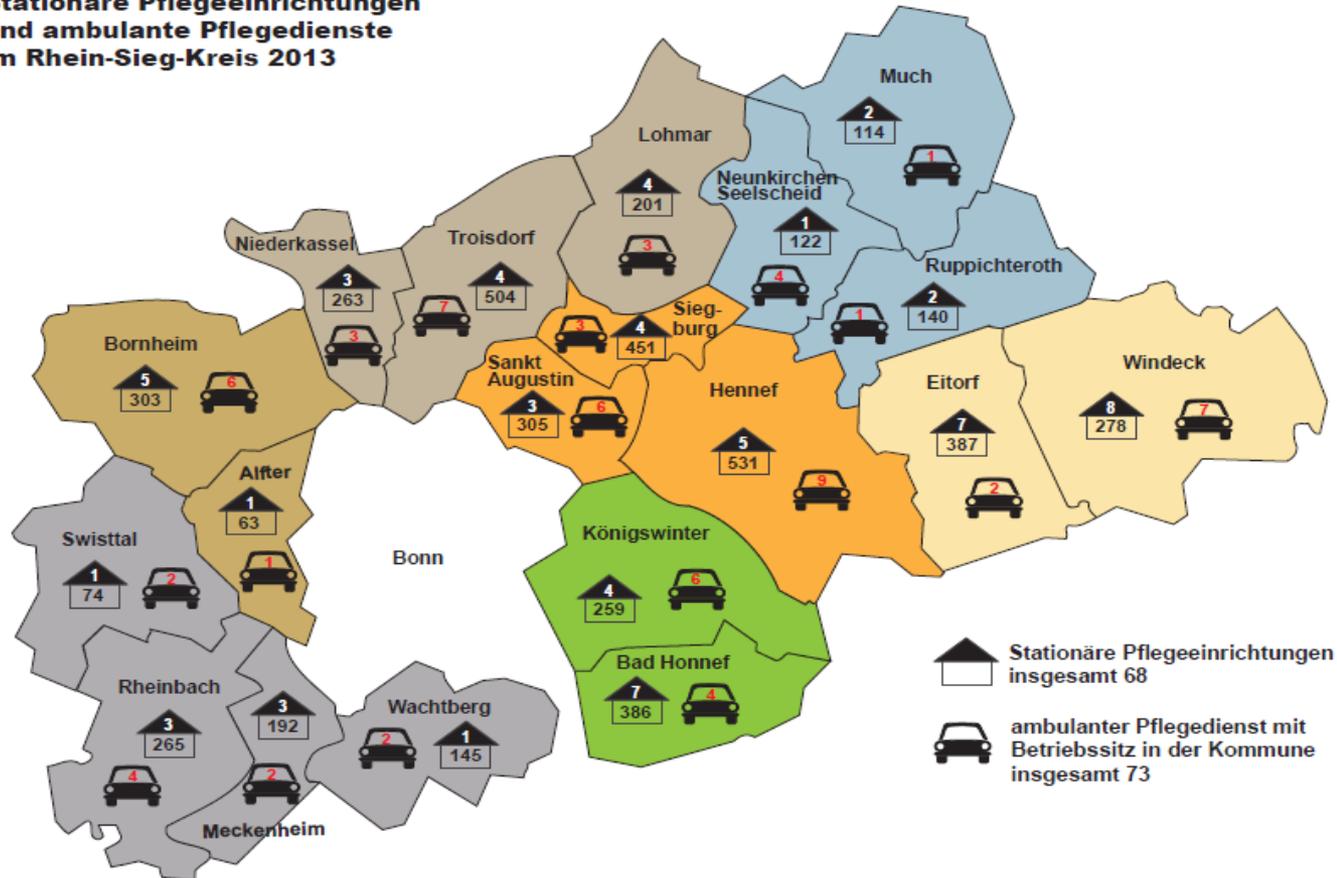


# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

- Flächendeckende Versorgung mit ambulanten Pflegediensten und stationären Betreuungseinrichtungen
- Ausbau von Kurzzeit- (226 Plätze) und Tagespflege (95 Plätze) erfolgt, weitere Planungen Tagespflegeangebote rechtsrheinisch

# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

Stationäre Pflegeeinrichtungen  
und ambulante Pflegedienste  
im Rhein-Sieg-Kreis 2013





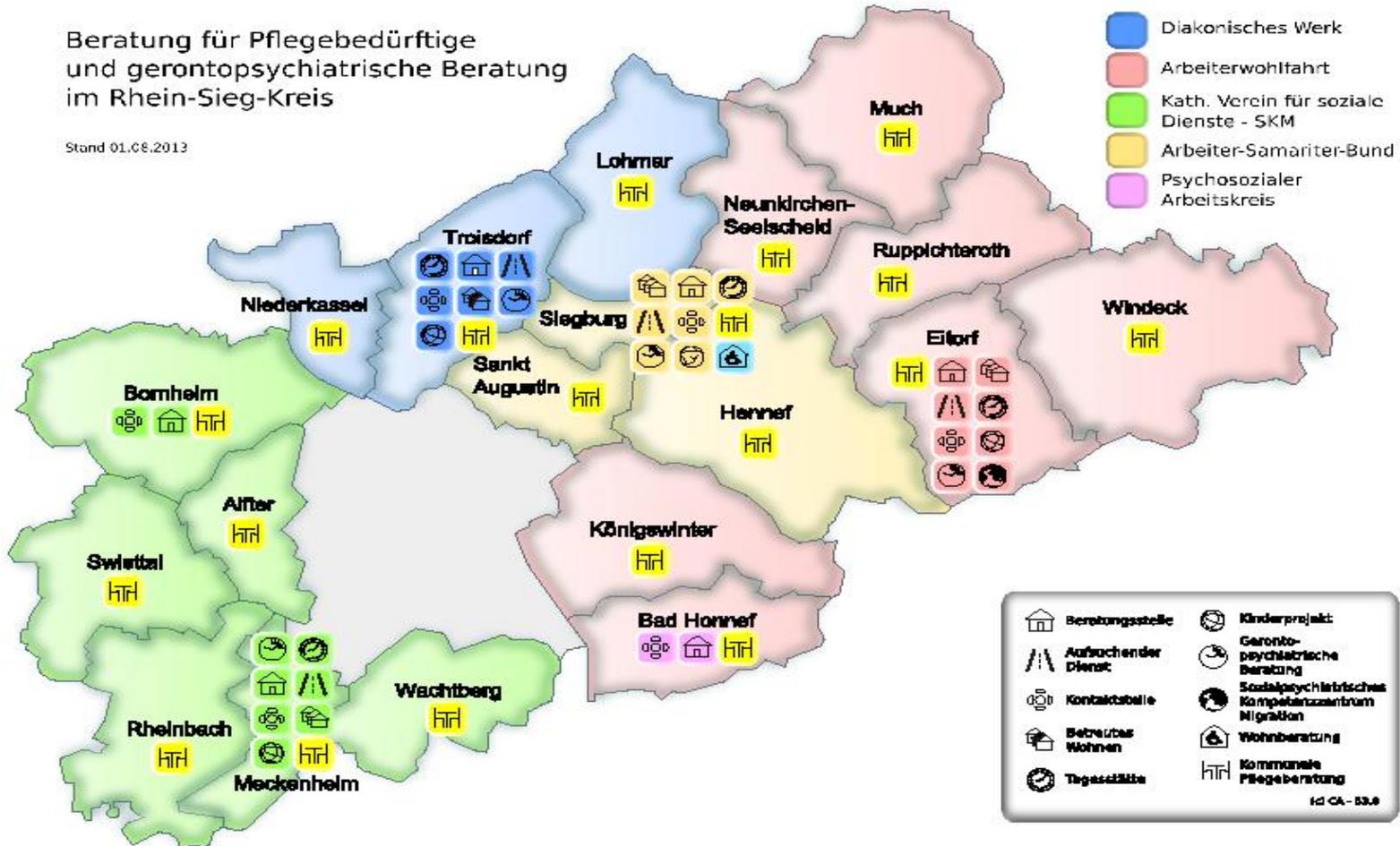
# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

- Ausbau von Pflegeberatung und Vernetzung erfolgt
- Ausbau der Angebote für gerontopsychiatrisch Erkrankte durch bessere Refinanzierung im Rahmen SGB XI erfolgt

# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

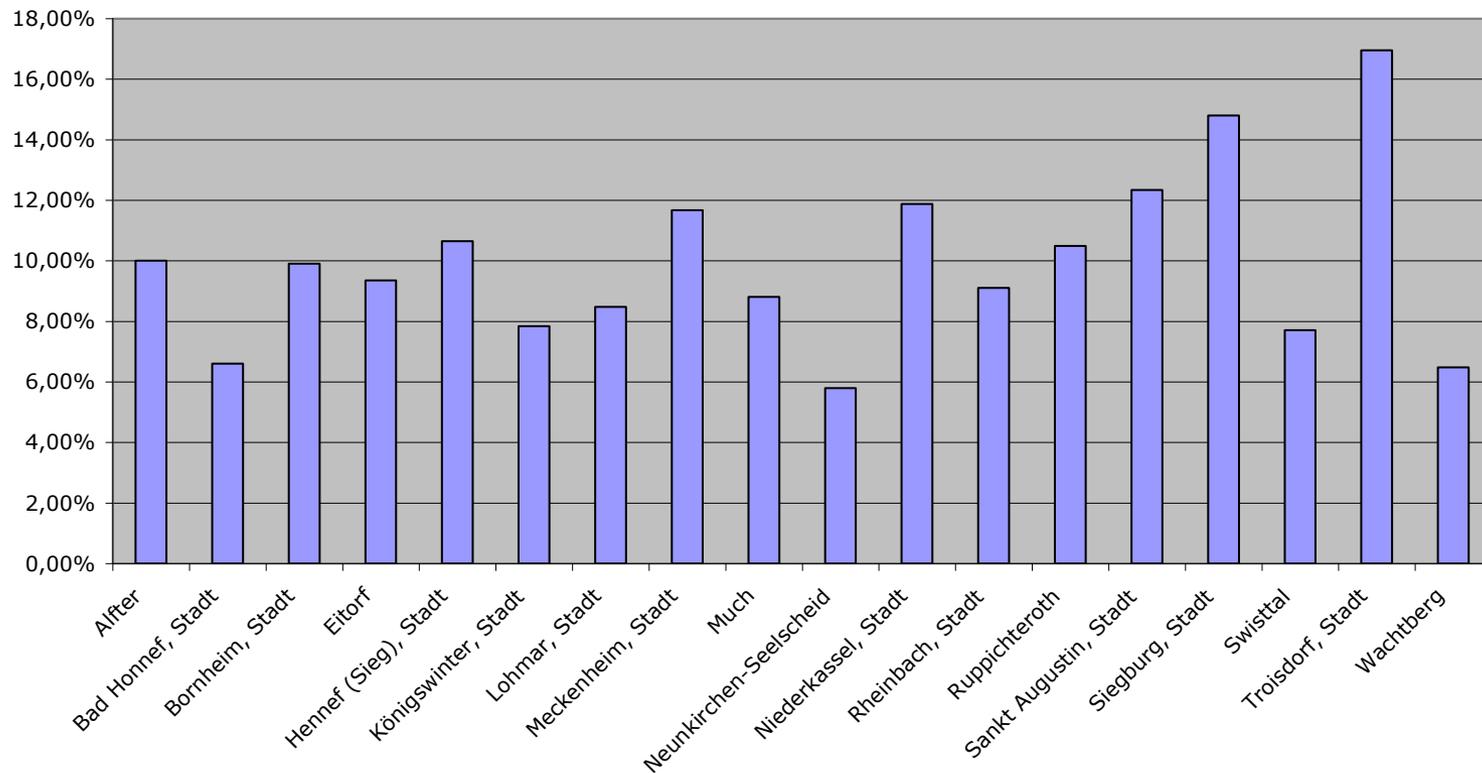
Beratung für Pflegebedürftige und gerontopsychiatrische Beratung im Rhein-Sieg-Kreis

Stand 01.06.2013



# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

Bevölkerungsanteil von Personen über 65 Jahren mit Migrationshintergrund in den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis





# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

## Pflegebedürftige Menschen mit Migrationshintergrund

- Hohe Versorgungserwartung an die eigene Familie, geringes Wissen über Altenhilfe und Pflegeversorgung bei den Migranten
- Oft noch mangelndes Wissen der Pflegeanbieter über soziokulturelle Hintergründe von Migranten
- fremdsprachiges Personal bei Pflegeanbietern, erste Angebote kultursensibler Pflege
- Fehlendes mehrsprachiges Infomaterial
- Quartiersbezug von Angeboten der Beratung und Altenhilfe sinnvoll



# Stand der Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis

- Ausbau Neuer Wohnformen
- Gesundheitsförderung
- Weiterhin Defizite im Bereich bezahlbarer hauswirtschaftlicher Hilfen und Begleithilfen



# Prognose der Entwicklung im Rhein-Sieg-Kreis

- Zunahme der hochaltrigen Bevölkerung zwischen 2011 und 2030 (im Rhein-Sieg-Kreis > 75 %, in Eitorf > 12 %)
- Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen zwischen 2011 und 2030 (Rhein-Sieg-Kreis > 48 % - Eitorf > 33 %)
- Anteil stationär versorgter Pflegebedürftiger steigt
- Zunehmender Bedarf an haushaltsunterstützenden Hilfen
- Weiter zunehmender Bedarf an qualifizierten ambulanten und teilstationären Angeboten für gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Weiter zunehmender Bedarf zur Anpassung der Wohn- und Versorgungsinfrastruktur



# Entwicklungen im Versorgungsbereich I (Eitorf/Windeck)

- Entwicklung Heimplätze:
  - 665 Plätze in 2011 - 282 Plätze in 2030
- Vorhandene Angebote:
  - 387 Pflegeplätze in Eitorf
  - 278 Pflegeplätze in Windeck
  - 12 Tagespflegeplätze in Eitorf
- Aktuelle Planungen:
  - Eitorf –Ort (80 Pflegeplätze + 28 Wohnungen betreutes Wohnen)
  - Windeck-Hurst (51 Pflegeplätze)



# Maßnahmeempfehlungen

- Stärkung der häuslichen Versorgung
- Sicherstellung der stationären Versorgung Pflegebedürftiger
- Sicherstellung der Wohnversorgung in gemeinschaftlichen Wohnformen
- Ausbau und Verbesserung der Transparenz des Beratungs- und Hilfesystems
- Schaffung kultursensibler Angebote in Beratung und Pflege
- Verbesserung der Kooperation und Vernetzung
- Verbesserung der gesundheitlichen Bedingungen von Senioren



# Wichtigste Akteure

- Rhein-Sieg-Kreis sowie Städte und Gemeinden und ihre politischen Vertretungen
- Pflegekassen
- MDK
- Pflegeanbieter
- Wohlfahrtsverbände
- Bundes- und Landespolitik
- Wohnungsunternehmen
- private Anbieter



Ich danke Ihnen für Ihre  
Aufmerksamkeit